

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Neu erzählt

Achtung, Achtung liebe Menschenkinder, zwei echte Feen aus dem mittleren Teil des Himmels sind auf die Erde gekommen, um hier mal ordentlich für Aufruhr zu sorgen. Dabei geht so einiges schief und die Geschichte, dir ihr vielleicht alle zu kennen glaubt, hat sich an der ein oder anderen Stelle etwas verändert.

Wäre doch gelacht, wenn ihr das nicht auch könntet, oder?

Schreibt in die Lücken des Textes eure Ideen, wie die Geschichte ablaufen könnte. Dabei dürft ihr gerne kreativ werden. Versucht es mal:

Es war einmal ein _____ Mädchen namens Belle, das lebte zusammen mit ihrem Vater und _____ in einer kleinen Hütte im Wald. Eines Tages, als der Vater durch das Pflücken einer _____ unbeabsichtigten Zorn eines wilden Ungeheuers – halb Mensch, halb _____ auf sich zog, wurde sie an seiner Stelle zur neuen Schloss-Mitbewohnerin wider Willen. Belle konnte ihre Abneigung dem _____ Biest gegenüber kaum verbergen, denn er _____ beim Essen, _____ durch die Gänge des Schlosses und _____ sich ständig am zerzausten Fell. Einmal sagte er zu Belle sogar: „_____“. Doch schon bald erkannte sie, dass sie und das Biest doch so einiges gemeinsam hatten, zum Beispiel mochten beide gerne _____ zum Abendessen und ihr liebstes Hobby war _____.

Und so wurden aus den Fremden Vertraute. Was Belle nicht wusste, das Biest war eigentlich ein verzauberter _____ und nur die Liebe eines Mädchens, das ihn so akzeptierte wie er war, konnte ihn von diesem schrecklichen Fluch befreien. Und so geschah es, dass Belles Herz sich für das Biest öffnete und sie aus freien Stücken bei ihm bleiben wollte. Sie sagte zu ihm: „_____“.

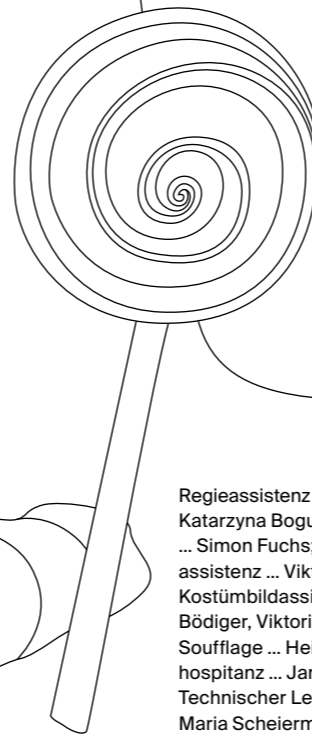
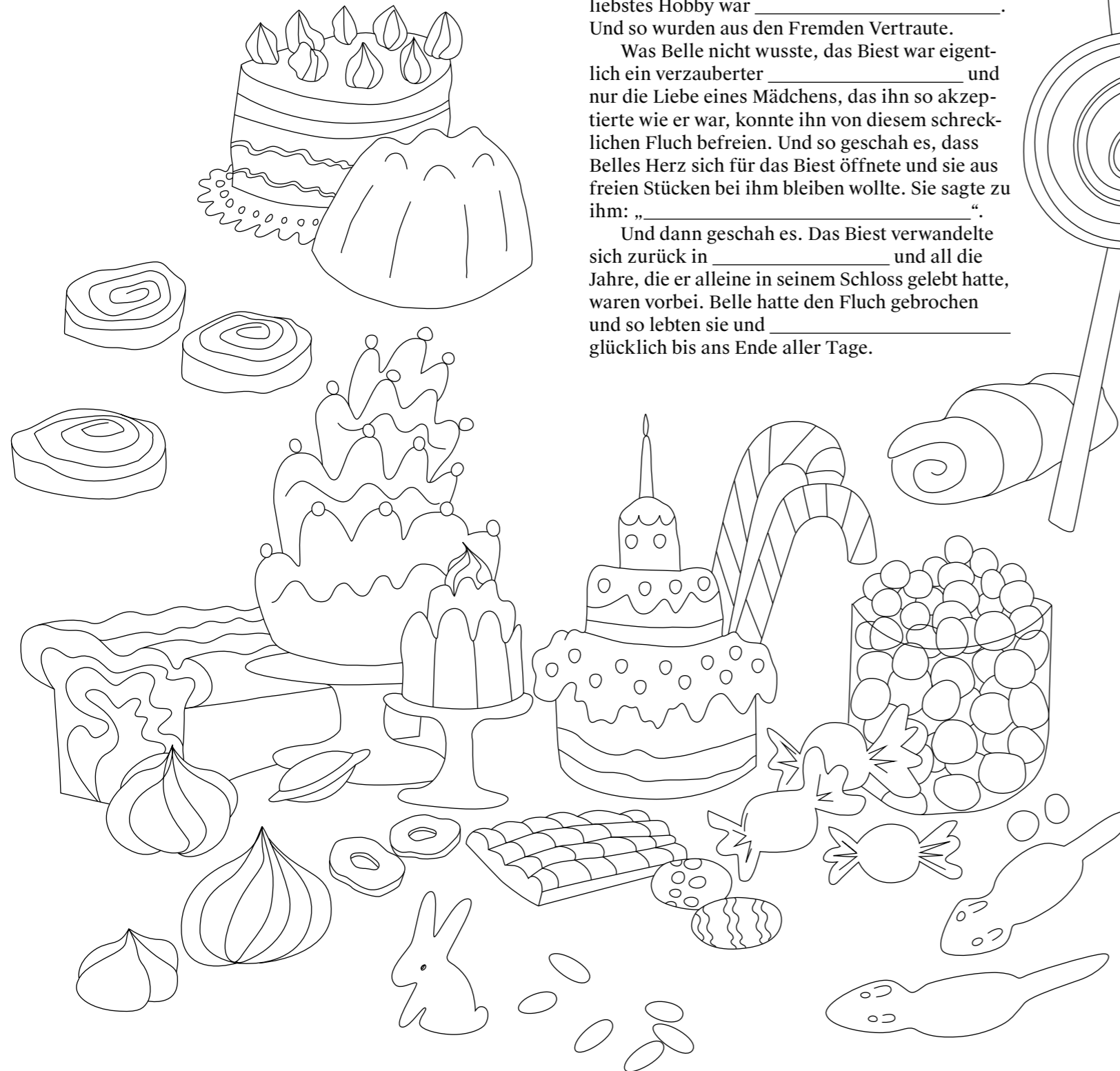
Und dann geschah es. Das Biest verwandelte sich zurück in _____ und all die Jahre, die er alleine in seinem Schloss gelebt hatte, waren vorbei. Belle hatte den Fluch gebrochen und so lebten sie und _____ glücklich bis ans Ende aller Tage.

JETZT WIRDS BUNT

Bonbons, Wackelpudding und fünfstöckige Torten, soweit das Auge reicht ...

Aber alles etwas farblos. Vielleicht kannst du helfen, das zu ändern. Gestalte und verziere die Leckereien aus dem Schloss nach deinen Wünschen. Und vielleicht hast du ja auch ein Lieblingsessen, das du jeden Tag verputzen könntest.

Hier ist Platz für dein Lieblingsessen:



Regieassistenz und Spielleitung ... Katarzyna Bogucka; Spielleitung ... Simon Fuchs; Bühnenbildassistenz ... Viktoria Schrott; Kostümbildassistenz ... Helena Bödiger, Viktoria Schrott; Soufflage ... Heidi Pohl; Regiehospitalanz ... Jana Frey; Technischer Leiter ... Dominik Maria Scheiermann; Produktions- und Werkstättenleitung ... Bertil Brakemeier; Leiter der Bühnentechnik und Technische Einrichtung ... Andreas Hoffmann; Leiter der Beleuchtung ... Ulrich Schneider, Frank Stähr; Tontechnik ... Enis Potoku, Kevin Hermann; Videotechnik ... Gerald Haffke; Leiter der Ton-/Video-technik ... Andreas Stiller; Requisiten ... Alexandra Stock, Stefanie Kaiser; Leiter der Requisite ... Fred Haderk; Leiterin der Dekorationswerkstatt ... Isabella Krupp; Leiter der Schreinerei ... Markus Pluntke; Leiter der Schlosserei ... Erich Bohr; Leiterin des Malersaals ... Bettina von Keitz; Kostümdirektorin ... Ute Noack; Stellv. d. Kostümdirektorin ... Antonia Hilchenbach; Damengewandmeisterinnen ... Britta Hachenberger, Mareike Nothdurft; Modistin ... Petra Kohl; Kostümgestaltung ... Lisa Maline Vorhaben; Herrengewandmeister ... Thomas Kremer, Falk Neubert; Chefmaskenbildner ... Guido Paefgen;

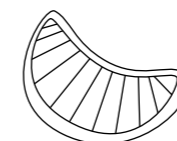
Maskenbilderinnen ... Jasmin Braun, Hannah Bug, Michelle Deutz, Anette Dold, Sabine Feldhofer, Yvonne Hoffmann, Nadine Ihmig, Hannah Kaiser, Maria Meise, Lieselotte Reuthe, Nadja Stahl, Jasmin Unckrich

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg

FOTO v.l.n.r. Daniel Mutlu, Olivia Salm, Luise Ehl

NACHWEISE Alle Texte sind Originalbeiträge von Lara Fritz. Foto © Andreas J. Etter

IMPRESSUM Spielzeit 2023/2024 Herausgeber: Staatstheater Mainz www.staatstheater-mainz.com; Intendant: Markus Müller; Geschäftsführender Theaterdirektor: Erik Raskopf; Redaktion: Lara Fritz Druck: Spree Druck Berlin GmbH Visuelle Konzeption: Neue Gestaltung, Berlin



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST von Lucy Kirkwood und Katie Mitchell (2010), Deutsch von Katharina Schmitt ab 6 Jahren

Inszenierung ... Katharina Ramser
Bühne ... Michael Böhler
Kostüme ... Myriam Casanova
Video ... Tom Bernhard
Licht ... Ulrich Schneider
Dramaturgie ... Lara Fritz
Theatervermittlung ... Catharina Lecerf

Pink ... Holger Kraft
Cécile ... Stephanie Kämmer
Belle ... Luise Ehl
Gundula, Kaninchen ... Olivia Salm
Vater ... Johannes Schmidt
Biest, Prinz ... Daniel Mutlu
Cover ... Carl Grübel, Johanna Engel

Aufführungsdauer: ca. 1 Stunde, 10 Minuten
keine Pause

Premiere am 03. November 2023
Großes Haus



